Illustrierte Magazine in der Weimarer Republik (Erfurt, 4-5 Jul 13)

Universität Erfurt, 04.–05.07.2013

Susann Trabert

Workshop
Deutsche illustrierte Magazine - Journalismus und visuelle Kultur im Zeitalter der Weimarer Republik

Der interdisziplinäre Workshop wird vom DFG-Projekt "Deutschsprachige illustrierte Magazine der Klassischen Moderne" der SLUB Dresden und der Universität Erfurt ausgerichtet, das die zehn wichtigsten Magazine der 1920er Jahre digitalisiert und erschließt. Darunter befinden sich populäre Zeitschriften wie der "UHU" oder der "Querschnitt", aber auch seltenere Reihen. Über die Projekt-Website www.illustrierte-presse.de sind mehr als 630 Ausgabenmit rund 75.000 Seiten und 50.000 Abbildungen zugänglich.

Der Workshop versteht sich als kick-off meeting, um neue Forschungsperspektiven zu den illustrierten Magazinen abzustecken. Ziel des Workshops ist es, Wissenschaftler, die sich mit diesen Magazinen bereits beschäftigt haben,aus den unterschiedlichen Bereichen der Medien- und Kommunikationswissenschaft, Kunstgeschichte, Literatur- und Geschichtswissenschaft zusammenzubringen. Die große Bandbreite an Themen, die dabei analysiert werden können, zeigt den medienhistorischen Wert der Magazine für unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen an.

DONNERSTAG, 4. Juli 2013
---

1. Illustriertenpublizistik in ihrer Zeit
12:00-13:30 Uhr

Begrüßung durch die Organisatoren

Dr. Roland Jaeger: KEYNOTE: Mehr als 1000 Worte: Die fotoillustrierte Presse als Quellenmaterial der fotohistorischen Forschung.

Peter Hanisch: Zeitschriftenkultur? Überlegungen zur gesellschaftlichen

Funktion der Zeitschriften der Weimarer Republik.

PD. Dr. Madleen Podewski: Zwischen Sichtbarem und Sagbarem: Illustrierte Magazine als Verhandlungsorte visueller Kultur.

Pause
13:30-14:00 Uhr

---

2. Millionenauflagen: Zeitungs-Illustrierte und Beilagen
14:00-15:30 Uhr

Prof. Dr. Bernd Sösemann: Gezeichnet und photographiert "fällt es mehr ins Auge". Die Weimarer Republik in der "Berliner Illustrirten Zeitung".

Prof. Dr. Konrad Dussel: Getrennte Welten? Illustrierte Zeitungsbeilagen in der Weimarer Republik als Mittel soziokultureller Segregation.

Dr. Helen Barr: Arrangierte Bilder. Ausweitung und Wandel visueller Erzählstrategien in Reportagen des "Illustrierten Blattes" zwischen 1925 und 1932.

Birgit Haas: Die Arbeiter-Illustrierte - das graphische Billigwerk.

Pause (Kaffee/Kuchen)
15:30-16:00 Uhr

---

3. Arbeiterfotografen und Amateurknipser
16:00-17:30 Uhr

Dr. Stephanie Geise: Der Blick der Anderen? Die sozialdokumentarische Arbeiterphotographie im Spiegel der bürgerlichen illustrierten Massenpresse der Weimarer Zeit.

Wolfgang Hesse: "Tendenz" oder "Erinnerung"? Zur Dialektik von Privat- und Pressefotografie.

Prof. Dr. Andrés Mario Zervigón: Die "Arbeiter-Illustrierte Zeitung" 1921-1938: Eine Geschichte der anderen Avant-Garde der Weimarer Republik.

Vera Chiquet: Die Illustrierte als intramediales Spielfeld für John Heartfields Fotomontagen.

Pause (kleiner Imbiss)
17:30-18:00 Uhr

---

4. Bildjournalismus in der Weimarer Republik
18:00-19:15 Uhr

Prof. Dr. Elke Grittmann, Dr. Thomas Birkner: Fotojournalismus in der Weimarer Republik - Berufsfeld und Selbstverständnis.

Prof Dr. Arnulf Kutsch (u.a.): Bilderdienste in der Weimarer Republik. Lieferanten und Wegbereiter der Presse-Illustration.

Karl Knoeferle: Die Fotoreportage in Deutschland von 1925 bis 1935. Eine empirische Studie.

Pause
19:15-19:30 Uhr

---

5. FINISSAGE: Zeitgeist im Oktavformat - Illustrierten Magazine der 20er Jahre
19:30-21:00 Uhr

Veranstaltungsort: Universitätsbibliothek Erfurt. Ausstellungsraum, 2. OG

Dr. Achim Bonte: Eröffnung der Finissage

Prof. Dr. Eckhardt Köhn:

"Ich bin teuer…" Wer war Baron Mario von Bucovich?
Asst. Prof. Dr. Rachel Epp Buller: From Popular Culture to Political Activism: Alice Lex’s Shifting Usage of Weimar Periodicals

Ausklang
ab 21:00 Uhr

FREITAG, 5. Juli 2013
---

6. Bildjournalismus in der Weimarer Republik
9:00-10:15 Uhr

Prof. Dr. Patrick Rössler: Stars und Sternchen - Magazine und die "neue Frau" im Film.

Dr. Änne Söll: Der Neue Mann? Die Lifestyle- und Modemagazine für Männer in der Weimarer Republik.

Dr. Helen Barr: Von Mängelwesen und Musterexemplaren: Menschenbilder in der Reklame illustrierter Zeitschriften der 1920er Jahre.

Pause
10:15-10:45 Uhr

---

7. Die Welt im Magazin
10:45-12:15 Uhr

Dr. Olaf Gisbertz, Dr. Ulrich Knufinke: Fehlanzeige?

Das Neue Bauen im Spiegel der deutschen illustrierten Magazine.

Prof. Dr. Angela Schwarz: Die Erfindung des Wochenendes in der Presse der Weimarer Republik.

Susann Trabert: Das unbekannte Andere: Die Darstellung von Fremdkulturen in den illustrierten Magazinen der Weimarer Republik.

Prof. Dr. Eckard Leuschner: "Verwandte Motive": Das Magazin und die Kunstgeschichte (1927-32).

Mittagspause
12:15-13:00 Uhr

Brown-Bag-Lecture mit Studierenden

---

8. Jenseits der Fotografie
13:00-14:15 Uhr

Detlef Lorenz: Pressezeichner und Presseillustrationen. Ein Überblick.

Dr. Anke Hertling: Illustrierte Frauenzeitschriften als Publikationsort für Schriftstellerinnen.

Julia Meyer: Kabarettlyrik von Mascha Kaléko in der Zeitschrift "Der Querschnitt"

Pause
14:15-14:30 Uhr

---

9. Das Flaggschiff: Der QUERSCHNITT

14:30-16:00 Uhr

Daniela Gastell: "…eine andere Möglichkeit, sich mit Proben in Wort und Bild und Nachrichten über seine Veröffentlichungen und Pläne an das interessierte Publikum zu wenden." - Der "Querschnitt" im Propyläen-Verlag.

Dr. Katja Lüthy: Der Querschnitt - Struktur und Sinn eines Phänomens.

Dr. Julia Bertschik: Zwischen Neuer Sachlichkeit und habsburgischem Mythos - Parallelmontagen des "Querschnitt" (1921-1936).

Dr. Andreas Zeising: Zusammenbruch von Codes - Bildkonfrontationen des "Querschnitt".

Pause
16:00-16:30 Uhr

---

10. Magazintypen von der Avantgarde zum Massenmarkt
16:30-17:45 Uhr

Nicola Hille: Die Künstlerzeitschrift "a bis z" (1929-1933) - ein illustriertes Magazin der "Kölner Progressiven" in der Weimarer Republik.

Ulrike May: Das Neue Frankfurt. Fachpublikation, Avantgardezeitschrift und Illustriertes Blatt?

Jun. Prof. Dr. des. David Oels: Die Koralle - Eine populärwissenschaftliche Illustrierte im Ullstein Verlag.

Ausklang der Tagung
17:45-18:00 Uhr

Dr. Katja Leiskau: Europamüdigkeit - Raucherkonkurrenz - Gleichberechtigung. Über Schlagzeilen der illustrierten Magazine und ihre Déjà-vu-Effekte heute.

Quellennachweis:
CONF: Illustrierte Magazine in der Weimarer Republik (Erfurt, 4-5 Jul 13). In: ArtHist.net, 21.05.2013. Letzter Zugriff 02.08.2025. <https://arthist.net/archive/5402>.